

Gefährdungsbeurteilung

1. Tätigkeitsbeschreibung

Destillation

V3 Kühlung mit Kaltluft

- a) Fülle das Reagenzglas zu einem Drittel mit Kochsalz-Lösung und einigen Siedesteinchen. Stecke das gewinkelte Glasrohr vorsichtig durch die Bohrung im Stopfen.
- b) Verschließe das Reagenzglas mit dem Stopfen. Befestige das Reagenzglas mit der Universalklemme schräg an einem Stativ. Stelle das Becherglas unter das Glasrohr [B2].
- c) Erhitze die Kochsalz-Lösung mit der schwach rauschenden Brennerflamme. Fange das Kondensat im Becherglas auf.

V4 Im Kühlbad

- a) Gehe zunächst vor wie in Versuch (3a).
- b) Fülle das große Becherglas zur Hälfte mit kaltem Wasser. Befestige das andere Reagenzglas so am Stativ, dass es möglichst tief in das Wasser eintaucht [B3].
- c) Erhitze das Salzwasser im Reagenzglas mit der schwach rauschenden Brennerflamme.

2. Einstufung der Gefahrstoffe

Bezeichnung des Stoffs	Signalwort	Piktogramme	H-Sätze	EUH-Sätze	P-Sätze	AGW in mg/m ³
Keine Gefahrstoffe vorhanden, jedoch Gefährdung durch die Brennerflamme, siedendes Wasser und den Wasserdampf möglich.	-	-	-	-	-	-

3. Entsorgung

Die Salzreste können in das Abwasser gegeben werden, sie können aber auch wieder gelöst und für weitere Versuche verwendet werden.

4. Substitution von Gefahrstoffen (bitte selbst ausfüllen)

Nein

Ja

5. Gefahrenabschätzung

Gefahren	Ja	Nein
durch Einatmen		X
durch Hautkontakt		X
Brandgefahr		X
Explosionsgefahr		X

Sonstige Gefahren und Hinweise

Hinweis auf Verbrennungsgefahr durch die Brennerflamme und den heißen Wasserdampf geben.
Vorsicht, bei unachtsamem Zusammenstecken der Glasgeräte und des Abbaus der Apparatur kann es zu Glasbruch kommen.

6. Schutzmaßnahmen (bitte selbst ausfüllen)

Mindeststandards TRGS 500							Weitere Maßnahmen:
X	X						

Schule _____

Fachlehrer/in _____

Datum _____

Unterschrift _____

Gefährdungsbeurteilung

7. Anhang

Gefahrenhinweise – H-Sätze

Ergänzende Gefahrenmerkmale – EUH-Sätze

Sicherheitshinweise – P-Sätze